Drei Dinge

Als ich heute den Titel für meine Artikel suchte, merkte ich wie alt ich doch schon bin… das erste was mir dazu einfiel war nämlich „Drei Dinge… braucht der Mann: Feuer, Pfeife, Stanwell!“ – ein Werbespruch von 1966(!) für Pfeifentabak.

Aber das sind wir dennoch schon mitten im Thema: So mancher sagte gestern nach dem ersten Drittel: „Das Spiel kannst du ja in der Pfeife rauchen!“ Ja, so das Gelbe vom Ei war es auch sicherlich nicht, gerade wenn man an die vielen vertanen Chance und das sub-optimale Powerplay denk. Auch das Statement von Hannu Järvenpää in der PK verstand ich nicht so ganz. Er sagte, es sei das schnellste Spiel der Saison gewesen. War das so? Zumindest dadurch bedingt, dass man dieses Spiel wieder nur am Bildschirm verfolgen konnte – und für meine Begriffe alle Spiel am Fernsehen irgendwie langsamer als Live wirken, hatte ich nicht das Gefühl ein besonders schnelles Spiel zu sehen.

Trotzdem: Der Strich unter das Match wird immer erst nach der Schlusssirene gezogen. Und da standen und stehen eine super Goalie-Leistung, eine PP-Quote von 33,3%, drei Punkte und letztendlich - in der von mir schon das letzte Mal präferierten Prozentural-Tabelle - Platz 2. Was will man also mehr?

Naja, mir würde da schon noch einiges einfallen: Zum Beispiel wieder vor Ort im Stadion sein zu können, nicht schon wieder Spielausfälle beklagen zu müssen (wie den am kommenden Freitag gegen Kaufbeuren) oder auch: hätte man doch lieber die Choreo-Fahne in der Gästekurve anstatt der Südkurve installiert, dann hätte man sie im TV sicherlich wesentlich besser wahrgenommen.

Aber egal. Es ist halt alles so wie es ist. Und da bin ich dann auch schon bei der nächsten Sache: Dem Sub-Logo. Das positive: der Teufel ist wieder zurück! Über das negative haben sich schon viele in den Sozialen Medien ausgelassen, da schreibe ich also nichts mehr drüber… es ist halt so wie es ist!

Und warum steht über diesem Artikel „Drei Dinge“? Ganz einfach, weil ich neben dem Spiel und dem Logo noch einen Punkt ansprechen möchte: Heute entscheidet sich in der MPK ob am Nikolaustag wieder Stimmung in der Halle sein darf, wenn der Elft-Platzierte beim Vize-Spitzenreiter (immer prozentual gesehen) antritt. Eigentlich war der Zuschauerausschluss bis Ende November geplant. Doch man muss wahrlich kein Prophet sein, um vorauszusagen, dass wir dieser Jahr wohl nicht wieder auf unseren Stammplatz dürfen und Sprade nutzen müssen. Gestern beim Spiel hatte ich erhebliche Probleme mit ruckelndem Bild. Das ist schlimmer als beschlagene Scheibe, weil es einen verrückt machen kann… Doch auch da gilt: Es ist halt wie es ist. Irgendwann wird’s auch wieder besser. Hofft jedenfalls…

Euer

Teck

25. November 2020

© Copyright by TecK